

## Gemeindekreise

Junge Gemeinde	montags, ab 09.01. 18:00 Uhr	Jugendraum Weinhübel
Seniorenkreis Weinhübel	Dienstag, 10.01. 14:30 Uhr,	Gemeindesaal Weinhüb.
Seniorenkreis Kunnerwitz	Mittwoch, 11.01. 14:30 Uhr	Pfarrhaus Kunnerwitz
Kurs für Erwachsene	Dienstag, 17.01. 16:00 Uhr	Kinderhaus Regenbogen

## Dienstgemeinschaften

Mitarbeitenden-Dienstberatung:	Dienstag, 03.01. 8:00 Uhr	Pfarrhaus Kunnerwitz
Gemeindekirchenrat:	Donners., 05.01. 19:00 Uhr	„Zur Windmühle“ K.witz.
Besuchsdienstkreis	wieder im März 2023	Gemeindesaal Weinhüb.

Wenn Sie uns finanziell zusätzlich helfen möchten, dann können Sie das mit einer Spende auf das Konto der Versöhnungskirchengemeinde bei der Volksbank tun:

**IBAN: DE20 8559 1000 4530 5215 03: Zweck: Spende**

Bitte geben Sie dabei auch gern einen speziellen Spenden-Zweck an! **Herzlichen Dank!!!**

### Regel- Arbeitszeiten von Frau Katrin Wilke im Kirchenbüro Kunnerwitz

Dienstag	8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Wenn Sie das Büro aufsuchen wollen,** Telefon **03581 78500**  
**bitte rufen Sie vorher sicherheitshalber an!**

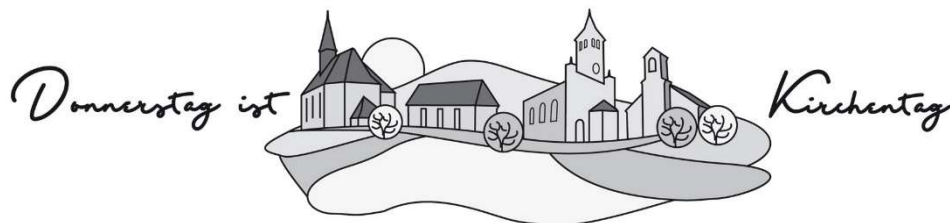
Sie erreichen uns auch über **postfach@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de**

**Postanschrift: Evangelisches Pfarramt, Weinhübler Str. 18, 02827 Görlitz**

Bitte rufen Sie bei Bedarf Herrn Pfarrer Wollstadt an. Sie vereinbaren mit Ihm individuelle Termine für ein Gespräch hier im Pfarramt oder gern auch bei Ihnen zu Hause.

**Pfarrer Wollstadt:** Telefon **03581 78500** bzw. mobil **0170 6174804**  
E-Mail: **ulrich.wollstadt@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de**

Katechetik / Christenlehre:	<b>Katrin Schneider</b>	Tel. <b>03581 761265</b>
Friedhofsangelegenheiten:	<b>Henry Schröter</b>	Tel. <b>0176 16538250</b>
Amtshandlungen Kunnerwitz/Jauernick:	<b>Annegret Gäbler</b>	Tel. <b>035829 60350</b>
Küsterdienste Weinhübel / Tauchritz:	<b>Heiderose Lochmann,</b>	Tel. <b>035822 312589</b>
Kinderhaus Regenbogen:	<b>Leiterin Antje Simon</b>	Tel. <b>03581 83018</b>



**Die Veranstaltungsreihe pausiert im Monat Januar 2023.**

# Gemeinde - Informationen



**Evang. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz**

**Januar 2023**

Tauchritz/Hagenwerder/Weinhübel/ Kunnerwitz/Klein Neundorf/Jauernick-Buschbach/Ober Pfaffendorf/Schlauroth

## **Jahreslosung 2023: Du bist ein Gott, der mich sieht. (1. Mose 16,13)**

Liebe Kirchengemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Kirchengemeinde, wir sprechen Gott auf unterschiedliche Weise an, und viele der Bezeichnungen haben wir aus den biblischen Texten übernommen: „Herr“ – „Mein Gott“ – „Unser Vater“ – „Herr im Himmel“ – „Herr Zebaoth“ – und die Reihe ließe sich noch lang fortsetzen. Hagar – das ist die Magd der Sara, Abrahams Frau – begegnet Gott und gibt ihm den Namen „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Der Name Gottes wie ein kleiner Satz. Er klingt zuerst wie ein Gebet.

Die biblische Geschichte dazu ist mächtig ungewöhnlich und gar gewöhnungsbedürftig: Weil Abrahams Frau Sara ewig kein Kind von Abraham bekam, nutzte sie eine Sitte der damaligen Zeit: Sie ließ ihre ägyptische Magd Hagar zu Abraham ins Bett. Die wird schwanger, so so. Und weil die schwangere Hagar sich daraufhin Sarah gegenüber geringschätzig verhält, lässt sich Sara so demütigend an Hagar aus, dass diese in die Wüste flieht.

Dorthin, an die Quelle einer Oase, geht Gott ihr nach. Er bittet sie, zurückzukehren. Er verspricht ihr eine ebensolche Zukunft, wie er es schon Abraham in all seiner Sorge um das Ausbleiben eines Kindes versprochen hatte: Nachkommen ohne Ende. Und so wird dann der erste Sohn, Ismael, geboren und wächst zunächst etliche Jahre in Abrahams Haushalt auf. Auf Ismael als Urvater, mitsamt Abraham, bezieht sich heute (festhalten!) der Islam.

Einige Jahre später bekommt auch Sarah einen Sohn – Isaak. Und zusammen in der Reihe mit dessen Sohn Jakob wird sich später das jüdische Volk durch die Bibel hindurch, und bis heute, auf die „Stammväter Abraham, Isaak und Jakob“ berufen. Ebenso die Christenheit.

Den Gottesnamen der Jahreslosung aber prägt die Hagar, die Magd, die ägyptische Ausländerin, die Fremde. Die Fremde? Für Gott spielt es keine Rolle, wer sich ihm zuwendet, wer sich auf ihn bezieht, wer ihn anspricht. Er wendet sich allen gleichermaßen zu, weil er sie alle sieht: dich und mich, Sie und auch alle, die ich jetzt gar nicht im Blick habe.

Gott sieht sie alle, Gott sieht uns alle. Nicht als Kontroll-Freak, der uns um alle Ecken hinterherschneffelt und „sowieso alles herausbekommt“, sondern ganz liebevoll und auf uns achtend! Bewahren und Beschützen ist das, was er sich vorgenommen hat. Wie Jesus es später in einem Gleichnis erzählt: Hundert Schafe auf der Weide – eins ist plötzlich weg. Und der Hirte geht solange, bis er das Verlorene findet und nach Hause bringt. Und dann leitet er wieder alle hundert mit seinen Augen, samt „Stecken und Stab“, über die Weiden...

Ein neues Jahr liegt vor uns, in dem wir uns darauf verlassen können, dass Gott uns sieht. In aller Sorge und Not, aber auch im Teilen der Freude. Als begleitete Menschen sind wir so am besten unterwegs. Manno, bin ich froh darüber!!! Ein gesegnetes Neues Jahr 2023!

Herzlich grüße ich Sie im Namen des Gemeindekirchenrates,

Ihr Pfarrer Ulrich Wollstadt

## Gottesdienste

### Sonntag 1. Januar (Neujahr – 1. Sonntag nach dem Christfest)

**Weinhübel 15:00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst** (Pf. Wollstadt)

Wochenspruch: Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh 1,14b)

Kollekte: Für die Erhaltung der Auferstehungskirche Weinhübel

### Sonntag 8. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

**Kunnerwitz 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeindesaal)** (Pf. Mader)

**Weinhübel 10:30 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst mit dem Krippenspiel des katholischen Kirchenchores Jauernick** (Pf. Wollstadt)

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder (Römer 8,14). (Joh 1,16)

Kollekte: Für die Beratungsstellen der Landeskirche und im Berliner Dom

### Sonntag 15. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

**Jauernick 9:00 Uhr Gottesdienst** (Pf. Mävers)

**Weinhübel 10:30 Uhr Gottesdienst** (Pf. Mävers)  
(mit Kindergottesdienst)

**In beiden Gottesdiensten wird Pfarrer Jan Mävers durch Superintendent Dr. Thomas Koppehl der Gemeinde vorgestellt und in seinen Dienst eingeführt.**

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Joh 1,16)

Kollekte: Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

### Sonntag 22. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

**Kunnerwitz 9:00 Uhr Gottesdienst (im Gemeindesaal)** (Pf. Wittig)

**Weinhübel 10:30 Uhr Gottesdienst** (Pf. Wollstadt)  
**gestaltet von der Jungen Gemeinde, mit Konfirmation eines Mitglieds der Jungen Gemeinde und Abendmahl**

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lukas 13,29)

Kollekte: Für die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.

### Sonntag 29. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

**Tauchritz 9:00 Uhr Gottesdienst** (Volker Richter)

**Weinhübel 10:30 Uhr Gottesdienst** (Volker Richter)  
(mit Kindergottesdienst)

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2)

Kollekte: für die Partnergemeinden in der afrikanischen Ökumene

## Begrüßung im Pfarramt für Pfarrer i. E. Jan Mävers

Seit Herr Pfarrer Wollstadt die halbe Pfarrstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsvorbereitung im Kirchenkreis wahrnimmt, bemüht sich der Kirchenkreis, die hier entstandene Lücke mit dem Dienst eines anderen Pfarrers zu schließen. So war zunächst rund vier Jahre von Markersdorf her Herr **Pfarrer Steffen Kroll** in unserer Gemeinde unterwegs.

Als Steffen Kroll wichtige Pfarramts-Vollvertretungen in anderen Bereichen des Kirchenkreises übernehmen musste, kam für anderthalb Jahre **Pfarrer Alexander Stokowski** zu uns. Er hat inzwischen schon seit einem Jahr die Evangelische Kulturstiftung zu leiten und konnte deshalb die Dienste in unserer Gemeinde zuletzt nicht weiter ausrichten.

Nun hat **Jan Mävers** (siehe Foto) in der Evangelischen Innenstadtgemeinde sein Vikariat beendet, hat sich auf eine Pfarrstelle im Entsendungsdienst (i. E.) beworben, und das Evangelische Konsistorium hat ihn unserem Kirchenkreis zugeordnet. Von hier aus nimmt er im Umfang einer halben Stelle die Elternzeitvertretung für Frau Pfarrerin Schneider-Heukeroth in der Innenstadtgemeinde wahr. Für die andere Hälfte der Arbeitszeit ist er unserer Gemeinde zugeordnet worden. Einzelheiten dazu werden in den ersten Arbeitswochen abgestimmt. Fest steht aber bereits, dass er einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien finden wird.



**Von Herzen heißen wir ihn auf diesem Wege willkommen!** Sie werden ihn bald hier und da treffen. Vielleicht schon bei den Gottesdiensten am 15. Januar. Segen wünschen wir ihm, und ein gutes Miteinander hier in unserer Gemeinde! Wir freuen uns aufeinander!

## Wechsel im Küster- und Hausmeisterdienst in Kunnerwitz

Weit über 15 Jahre, fest angestellt seit 2008, war **Frau Ingrid Ullrich** die prägende Person, wenn es im Kunnerwitzer Bereich um Trauerfeiern, um Trauungen, aber auch um jeden Blumenschmuck und die Reinigung unserer Gebäude ging. Sie hatte den Wunsch geäußert, zum Jahresende 2022 in den Ruhestand gehen zu dürfen. Nun verabschieden wir uns von ihrem Dienst im Silvester-Gottesdienst, 18:00 Uhr, in der Erlöserkirche.

DANKE sagen wir heute schon auf diesem Wege! Das war eine sehr, sehr schöne Zeit, miteinander! Die Gemeinde durfte den Dienst in aller Zuverlässigkeit und auch reichlich optisch genießen! Ihr Beruf als Blumenbinderin wurde uns hier zu einem besonderen Geschenk!

DANKE sagen wir gern auch ihrem Ehemann, **Siegfried Ullrich**, der diese Arbeit bis hin zur regelmäßigen Mithilfe in Fahr- und Transportdiensten begleitet und mitgetragen hat, sowie ihrer ganzen Familie, die so manches Mal mit eingespannt war!

Wir gehen ja glücklicherweise einander nicht verloren! Aushilfe und Unterstützung hat Ingrid Ullrich gern in Aussicht gestellt. Auch die Begleitung des Seniorenkreises in Kunnerwitz will sie weiterhin ehrenamtlich vornehmen. Darüber freuen wir uns und danken schon jetzt.

Die Dienste bei den Amtshandlungen wird nun **Frau Annegret Gäbler** aus Jauernick-Buschbach übernehmen. Wir danken ihr herzlich, dass sie uns so lückenlos bei dieser wichtigsten Arbeit helfen wird! Die Reinigungsarbeiten hat **Herr Henry Schröter** – wie schon für Tauchritz und Weinhübel – mit seiner Firma zugesagt. Ebenso sehr herzlich Dank!